



Lingen, den 22. Dezember 2022

Franz-News Nr. 4

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein krisengeschütteltes Jahr neigt sich dem Ende zu. Krieg, Energie, Inflation und Corona, um nur die vier Hauptkrisen zu nennen, die das Jahr 2022 geprägt haben. Wir werden in den kommenden Jahren weiterhin mit diesen Krisen in der einen oder anderen Form zu tun haben, sie haben Auswirkungen auf unser tägliches Leben, auch auf unser Schulleben.

Mit der letzten Franz-News des Jahres 2022 möchte ich noch einige Dinge bekannt geben:

### Corona

Corona ist im Moment am Franziskusgymnasium kein Problem. Darüber bin ich sehr froh. Dafür fegt eine Krankheitswelle durchs Haus, die Schülerinnen und Schüler und auch die Lehrkräfte gleichermaßen betrifft. Kaum eine Klasse, kaum eine Lerngruppe ist vollständig anwesend. Der hohe Krankenstand im Kollegium hat sich durch häufigen Vertretungsunterricht bemerkbar gemacht, leider konnten wir Unterrichtsausfälle nicht ganz vermeiden. Im Übrigen bin ich beeindruckt, dass sich die gute Atmosphäre an unserer Schule angesichts der zahlreichen Krisen und Probleme hält und dass der Optimismus und die Zuversicht die Oberhand behalten.

### Petition an die Bremer Bürgerschaft

Die Schulstiftung bittet um Unterstützung der Schulen in privater Trägerschaft in Bremen. Die finanzielle Unterstützung der Schulen in freier Trägerschaft ist in Bremen traditionell extrem schlecht. Nun haben Eltern von den Bremer Grundschulen der Schulstiftung eine Petition gestartet, damit die Benachteiligung der Schulen in freier Trägerschaft durch das Land Bremen beendet wird. Die Schulstiftung unterstützt dieses Anliegen und bittet um möglichst viele Unterzeichner für die Petition. Es ist nicht von Belang, ob die Unterzeichner ihren Wohnsitz in Bremen oder außerhalb Bremens haben. Die Petition kann im Internet hier aufgerufen werden: [L20-579: Diskriminierung der Schulen in freier Trägerschaft im Land Bremen - ePetition Bremische Bürgerschaft \(bremische-buergerschaft.de\)](https://www.bremische-buergerschaft.de/petition/2022/12/20/2022-579-diskriminierung-der-schulen-in-freier-traegerschaft-im-land-bremen) oder mittels eines QR-Codes:



Ich empfehle die Unterzeichnung dieser Petition. Meine Bitte: Geben Sie ihr Gewicht, eine große Zahl von Unterzeichnungen macht deutlich, dass Schulen in freier Trägerschaft einen wichtigen Beitrag zur Bildung der jungen Menschen in unserem Land leisten und substantiell zur Vielfalt der Bildungslandschaft gehören.

### Schulsozialarbeit

Das kommende Halbjahr wird mit einer wichtigen Personalie starten: Ab dem 1. Februar 2023 wird Frau Ineke Burs aus Meppen unsere neue Schulsozialarbeiterin werden. Frau Burs wird damit die erste Schulsozialarbeiterin des Franziskusgymnasiums werden. Sie hat sich vorgenommen, die Lehrkräfte in pädagogischer Hinsicht zu unterstützen und will Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrkräfte und Eltern sein. Ich freue mich, Frau Burs als neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass sich Frau Burs der Schulöffentlichkeit vorstellen wird.

### Termine

Auch wenn jetzt die Weihnachtsferien beginnen, sei mir ein Termin-Ausblick auf die Wochen im Januar 2023 gestattet:

Am Freitag, den 13. Januar endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler nach der 4. Stunde. Am Samstag, den 14. Januar haben von 11 bis 14.30 Uhr unsere Türen offen („Tag der offenen Tür“)., Wir freuen uns darauf, dass wir an diesem Tag unsere Schule und uns vorstellen dürfen. Erzählen Sie es gerne weiter!

Am 23. und 24. Januar finden ab 15 Uhr die Zeugiskonferenzen statt. Die Einladungen werden noch verschickt.

Am 27. Januar werden die Zeugnisse in der 3. Stunde ausgegeben, der Unterricht schließt dann nach der 3. Stunde.

Der 30. und 31. Januar sind unterrichtsfrei (Zeugnisferien).

### Weihnachten

In diesem Jahr war „Licht“ eines der durchgängigen Motive, das uns am Franziskusgymnasium durch die Adventszeit geführt hat. Durch eine Anregung von Herrn Tecklenborg möchte ich Ihnen und Euch allen mit einem Gedicht des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch zu Weihnachten grüßen:

## **Advent: dem Licht mehr trauen als der Finsternis**

Ich habe mich auf den Weg gemacht:  
Wie einer der Könige suchte ich  
nach einem Lichtpunkt  
am dunklen Himmel.

Wie einer der Hoffnungslosen suchte ich  
nach einem Funken Hoffnung in dieser Welt.

Wie einer aus der Verlorenheit suchte ich  
ein Zuhause bei Gott.

Ich suchte Gott bei den Menschen  
und fand einen Blick, der mich verstand,  
und fand eine Hand, die mich suchte,  
und fand einen Arm, der mich umfasste,  
und fand einen Mund, der zu mir JA sagte.

Ich fand Gott nach langem Suchen:  
sehr arm,  
nicht mächtig, nicht prächtig, sehr bescheiden,  
alltäglich,  
als Kind in der Krippe,  
nackt, frierend, hilflos,  
mit einem Lächeln durch die Zeiten;  
das erreichte mich in meinen Dunkelheiten.

Gott fing ganz klein an – auch bei mir.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen frohe und gesegnete Weihnachten, ein gutes neues Jahr und jetzt erholsame Ferien!

Herzliche Grüße

*Christoph Gremwald*